

Medienmitteilung

Brugg, 28. Januar 2020

Besucherstatistik der Region Brugg

Eine halbe Million Besucher in der Region Brugg

Im vergangenen Jahr konnten die zahlreichen Freizeitanbieter der Region Brugg rund eine halbe Million Besucherinnen und Besucher begrüßen. Dies hat die regionale Standortförderung Brugg Regio anhand der für ihre Besucherstatistik ermittelten Zahlen errechnet.

Unter dem Motto «Leben – Geniessen – Besuchen» streicht Brugg Regio die Vorteile der Region Brugg als attraktiven Wohnstandort und vielseitige Freizeitregion hervor. Eine quantitative Aussage zum Bereich «Besuchen» gibt die Besucherstatistik von Brugg Regio, in welcher die Daten der diversen Freizeitanbieter zusammengeführt werden. So konnten 2019 in der Region Brugg rund eine halbe Million Besuche gezählt werden. Der Löwenanteil davon entfällt auf Bad Schinznach mit über 350'000 Besucherinnen und Besucher. Der Vindonissa-Park und das Museum Aargau – mit Schloss Habsburg, Vindonissa Museum, Legionärspfad, Kloster Königsfelden und Römische Rebberge – zählten in der Region Brugg 93'000 Besuche. Im Campussaal waren vergangenes Jahr an die 30'000 Personen zu Gast. Das Paul Scherrer Institut PSI verzeichnete etwa 10'000 Besucherinnen und Besucher im Rahmen von Führungen oder einer Besichtigung der Ausstellung im Besucherzentrum psi forum. Und im Jurapark Aargau informierten sich rund 2'500 Menschen bei Workshops und Führungen über die Pflanzen- und Tierwelt oder genossen die kulinarischen Angebote. Den 2019 von Brugg Regio organisierten 34 Brugger Stadtführungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten folgten insgesamt knapp 700 Personen. Zudem wurde auch eine beachtliche Zahl von 15'000 Besuchen mit Angeboten einzelner weiterer Anbieter der Region generiert: Das sind beispielsweise regionale Museen, aber auch verschiedene Anbieter von Führungen in und um Brugg ebenso wie auf der Aare und der Reuss.

Freizeitanbieter wollen Angebote sichtbarer und noch bekannter machen

Ein gutes, vielseitiges Freizeit- und Kulturangebot lockt nicht nur auswärtige Besucher in die Gegend, sondern ist auch ein wesentlicher Faktor, der die Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung positiv beeinflusst. Bei der Erarbeitung des neuen Standortförderkonzeptes von Brugg Regio im letzten Jahr, wo der Regionalplanungsverband zusammen mit den regionalen Akteuren aus Wirtschaft und Freizeit mögliche Handlungsfelder auslotete, zeigte sich, dass zwar sehr viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten angeboten werden, mit vereinten Kräften diese aber noch besser sichtbar gemacht werden könnten. Dieser Tage startete nun die von Brugg Regio ins Leben gerufene und geleitete Projektgruppe Freizeit mit dem Ziel, gemeinsam Wege zu finden, um bestehende touristische Angebote noch besser sichtbar und bekannt zu machen. Zudem soll mit

Angeboten für bestimmte Zielgruppen wie Familien oder Studenten die Bekanntheit der gesamten Freizeitregion gesteigert werden. In der Projektgruppe engagieren sich insbesondere Vertreter der grösseren Freizeit- und Kulturanbieter der Region.

Mitglieder der «Projektgruppe Freizeit» von Brugg Regio Standortförderung:

Ursi Sydler, Brugg Regio, Vorsitz
Barbara Dethomas, Brugg Regio
Heidi Feuz, Bad Schinznach AG
Sibylla Fischer, Museum Aargau
Martina Gröschl, Paul Scherrer Institut PSI
Andrea Portmann, Aargau Tourismus
Markus Schmid, Jurapark Aargau
Patrick Zingg, PostAuto Gebiet Nord

Hinweis an die Redaktion

Brugg Regio ist der Planungsverband der Region Brugg. Er setzt sich – gestützt auf das Gemeindegesetz des Kantons Aargau – insbesondere für die Durchsetzung regionaler Anliegen ein, fördert die regionale Zusammenarbeit, stärkt die regionale Identität und vertritt die regionalen Anliegen nach aussen.

Zudem betreiben die Mitgliedsgemeinden eine gemeinsame Standortförderung. Ziel der Bestrebungen ist es, die Vorzüge der Region Brugg als starken Wirtschafts-, Bildungs- und Forschungsstandort mit hoher Lebensqualität herauszustreichen sowie die Gegend als attraktive Freizeitregion zu promoten.

Weitere Informationen

Brugg Regio
Regionalplanung / Standortförderung
Ursi Sydler, Projektleiterin Standortförderung
Badenerstrasse 13
5200 Brugg
Telefon 056 560 50 00
ursi.sydler@bruggregio.ch